

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 1781/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Einschränkung Besucher- Journal-Nr.:
verkehr ega am 9./10. August 2023 wegen Bundeskanzlerbesuch ; öffentlich**

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

unter Einbindung der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) und der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt (DGM) beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt:

1. Welche Kosten, einschließlich möglicher geringerer Einnahmen, entstanden der Stadt bzw. der ega-gGmbH durch den Bundeskanzlerbesuch der ega und wer trägt diese?

Die Veranstaltung am 10. August 2023 mit dem Bundeskanzler wurde auf der Parkbühne des egaparks durchgeführt. Die Parkbühne wurde zu den regulären Konditionen an die mit der Organisation beauftragte Agentur vermietet. Neben dem Mietpreis wurden dem Kunden auch die sonstigen Leistungen (Fahrt egapark Express, Konferenztickets, Ausstattung, zusätzliche Personalkosten) berechnet.

2. Welche Auswirkungen hatte die Schließung des Gartenbaumuseums und die Einschränkungen des ega-Freigeländes am 9./10. August 2023 auf die Höhe der Eintrittspreise; weshalb wurden möglicher Weise die Eintrittspreise im nachgefragten Zeitraum nicht reduziert?

Der Besuch des egaparks war am 9. und 10. August mit geringen Einschränkungen rund um die Parkbühne (am 10.08. ab 16 Uhr Aussichtsturm) möglich. Alle Ausstellungsbeiträge außer das DGM standen den Besuchern zur Verfügung

Das DGM hatte im Rahmen des Bürgerdialogs mit dem Bundeskanzler am 9. und am 10. August geschlossen. Das DGM war der Rückzugsbereich für den Bundeskanzler, für das Bundespresseamt, für Journalistinnen und Journalisten, für das Organisationsteam, für die Polizei (Bund, Land) und für die Security. Die Schließung erfolgte aus organisatorischen Gründen und aus Gründen

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahnlinien 2, 3 und 6
Haltestelle: Fischmarkt/Rathaus

einer erhöhten Sicherheitsstufe. Die Schließung des DGM wurde unmittelbar nach Bekanntwerden online kommuniziert auf der Webseite (Pop up, Aktuelle Meldungen, Unterseite DGM) sowie an der digitalen Besucherinformation der Kassen am Haupteingang. Für die Reduzierung des Eintrittspreises gab es keine Veranlassung.

Diese Schließung hatte für das DGM zur Folge, dass an beiden Tagen keine Besucherinnen und Besucher ins Museum gelangen konnten. Führungen oder museumspädagogische Veranstaltungen mussten nicht abgesagt werden, da dieser Termin frühzeitig bekannt war. Einen Ersatz für den finanziellen Ausfall wurde mit dem Mieter vereinbart.

3. Welche Beschwerden durch ega-Gäste gab es im Zusammenhang mit der Nutzungseinschränkung am 9./10. August 2023 und wie wurde mit diesen Beschwerden verfahren?

Dank einer frühzeitigen Kommunikation auf den Webseiten von DGM und egapark sowie an dem Kassensbereich der ega ging vor Ort nur eine Beschwerde beim egapark-Besucherservice ein und wurde beantwortet. Grund war die angebliche Sperrung des Japanischen Gartens. Dies traf jedoch nur für den oberen Teil des Japanischen Gartens zu. Der untere, deutlich größere Teil des Japanischen Gartens, war beide Tage für alle egapark-Besucher ohne Einschränkung zugänglich. Auf die Einschränkungen wurde an beiden Tagen sowohl auf der Website als auch auf den Bildschirmen am Haupteingang deutlich hingewiesen. Die Veranstaltung lief reibungslos.

Die Mieter (Bundesregierung/Bundespresseamt) haben sich für die Gastfreundschaft herzlich bedankt. Es war eine große Freude und Ehre für die ega und das DGM, Gastgeberin gewesen sein. Auch wenn das DGM nicht direkt von der medialen Präsenz profitieren konnte, hat die gute, überregionale Berichterstattung zur Stärkung des Standortes „egapark“ geführt – was wiederum dem DGM zu Gute kommt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein